

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

25. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. Februar 1971

Nummer 7

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20300	9. 2. 1971	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten im Geschäftsbereich des Innenministers	36
232	10. 2. 1971	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf das Amt Gruiten, Kreis Düsseldorf-Mettmann	36
232	12. 2. 1971	Verordnung über die teilweise Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis	36
7842	11. 2. 1971	Verordnung zur Aufhebung der 1. Milchverordnung und von Vorschriften der 2. Milchverordnung . .	36
	25. 1. 1971	Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Aachen vom 8. Januar 1908 — Amtsblatt der Kgl. Regierung zu Aachen vom 9. Januar 1908 — über das Recht zum Bau und Betrieb der Kleinbahn des Kreises Düren	37
		Bekanntmachung in Enteignungssachen	
	5. 2. 1971	Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes — LStrG — vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)	37

20300

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Ernennung,
Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten im Ge-
schäftsbereich des Innenministers**

Vom 9. Februar 1971

Auf Grund des § 3 Abs. 1 und des § 5 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. Februar 1968 (GV. NW. S. 66), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. November 1970 (GV. NW. S. 733), wird verordnet:

Artikel I

In § 1 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten im Geschäftsbereich des Innenministers vom 10. Juni 1968 (GV. NW. S. 180) erhält die Nummer 1 folgende Fassung:

- „1. für die Beamten des einfachen, des mittleren und des gehobenen Dienstes, denen ein Amt der Besoldungsgruppen A 1 bis A 12 verliehen ist oder wird, für die entsprechenden Beamten ohne Amt und für die Beamten auf Widerruf des höheren Dienstes meines Geschäftsbereichs bei
den Regierungspräsidenten,
dem Statistischen Landesamt,
der Landesrentenbehörde,
dem Landesamt für Besoldung und Versorgung,
dem Landesvermessungsamt,
der Landesbaubehörde Ruhr
auf den Leiter der jeweiligen Behörde.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Februar 1971

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Willi Weyer

— GV. NW. 1971 S. 36.

232

**Verordnung
über die Übertragung der Aufgaben der unteren
Bauaufsichtsbehörde auf das Amt Gruiten,
Kreis Düsseldorf-Mettmann**

Vom 10. Februar 1971

Auf Grund des § 77 Abs. 5 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96) wird verordnet:

§ 1

Die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde werden unter dem Vorbehalt des Widerrufs für das Gebiet des Amtes auf das Amt Gruiten, Kreis Düsseldorf-Mettmann, übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. März 1971 in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Februar 1971

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Willi Weyer

— GV. NW. 1971 S. 36.

232

**Verordnung
über die teilweise Übertragung der Aufgaben
der unteren Bauaufsichtsbehörde
auf die Stadt Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis**

Vom 12. Februar 1971

Auf Grund des § 77 Abs. 5 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96) wird verordnet:

§ 1

Die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde werden unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Ausnahme der Zuständigkeit für die Entscheidung über Bauanträge und Bauanzeigen für das Gebiet der Stadt auf die Stadt Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis, übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. März 1971 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Februar 1971

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Willi Weyer

— GV. NW. 1971 S. 36.

7842

**Verordnung
zur Aufhebung der 1. Milchverordnung
und von Vorschriften der 2. Milchverordnung**

Vom 11. Februar 1971

Auf Grund des § 4 Abs. 3, des § 11 Abs. 4, des § 35, des § 52 Abs. 2, der §§ 53, 54 des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503), des § 1 Abs. 3, der §§ 6, 8 und 13 des Milch- und Fettgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1969 (BGBl. I S. 635), sowie auf Grund des § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und des § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel I

Die 1. Milchverordnung vom 28. April 1953 (GS. NW. S. 768), geändert durch Verordnung vom 9. April 1963 (GV. NW. S. 168), wird aufgehoben.

Artikel II

Der § 3 Abs. 2 und die §§ 5, 6, 7, 9 Abs. 3 der 2. Milchverordnung vom 22. September 1953 (GS. NW. S. 770), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1962 (GV. NW. S. 607), werden aufgehoben.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Februar 1971

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Deneke

— GV. NW. 1971 S. 36.

**Nachtrag
zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten
in Aachen vom 8. Januar 1908 — Amtsblatt der
Kgl. Regierung zu Aachen vom 9. Januar 1908 —
über das Recht zum Bau und Betrieb der Kleinbahn
des Kreises Düren**

Vom 25. Januar 1971

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) entbinde ich die Dürener Kreisbahn GmbH in Düren, als Rechtsnachfolgerin des Kreises Düren, mit Wirkung ab 1. Februar 1971 für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes auf dem Streckenabschnitt von (Düren-) Distelrath zum Bundesbahn-Bahnhof Düren.

Das Eisenbahnunternehmensrecht der Dürener Kreisbahn GmbH wird für den oben bezeichneten Streckenabschnitt auf Grund des § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes mit Wirkung ab 1. Februar 1971 für erloschen erklärt.

Insoweit treten die in der Urkunde vom 8. Januar 1908 und den hierzu ergangenen Nachträgen enthaltenen Bestimmungen hiermit außer Kraft.

Damit ist das Eisenbahnunternehmensrecht der Dürener Kreisbahn GmbH mit Wirkung ab 1. März 1971 in vollem Umfange erloschen.

Düsseldorf, den 25. Januar 1971

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Beine

— GV. NW. 1971 S. 37.

Bekanntmachung in Enteignungssachen

Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes — LStrG — vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)

Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 5. 10. 1970, Seite 436, ist bekanntgemacht worden, daß ich die Zulässigkeit der Enteignung einer Grundstücksfläche zugunsten des Oberbergischen Kreises für den Ausbau der Kreisstraße 4 in Ortslage Marienheide festgestellt habe.

Düsseldorf, den 5. Februar 1971

Der Minister
• für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Springob

— GV. NW. 1971 S. 37.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,40 DM, Ausgabe B 9,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.